

| | |
|-------------------------|---|
| 1. Record Nr. | UNINA9910504296803321 |
| Autore | Wehren Sylvia <1978-> |
| Titolo | Erziehung - Korper - Entkorperung : Forschungen zur padagogischen Theorieentwicklung / Sylvia Wehren |
| Pubbl/distr/stampa | Bad Heilbrunn, : Verlag Julius Klinkhardt, 2020 |
| ISBN | 3-7815-5824-X |
| Edizione | [1st ed.] |
| Descrizione fisica | 1 online resource (271 p.) |
| Collana | klinkhardt forschung. Historische Bildungsforschung |
| Soggetti | Korperpadagogik Erziehung Schwarz Padagogische Theorie Entkorperung Historische Analyse historische Bildungsforschung Niemeyer Bildungstheorie Erziehungstheorie und -geschichte des 18.-21. Jahrhunderts Diskursanalyse Campe |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Sommario/riassunto | Das geschichtliche sowie theoretische Verhaltnis von Erziehung und Korper steht im Zentrum dieser diskursanalytisch angelegten Studie. Diese ist an der Schnittstelle von systematischer Erziehungswissenschaft und historischer Bildungsforschung angesiedelt und betrachtet sowohl die aktuelle erziehungstheoretische Debatte als auch die padagogischen Diskussionen am Ende des 18. und zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Ausgangspunkt der Analysen ist ein theoretisches Phanomen, das als Entkorperung bezeichnet wird. Mit diesem Begriff sind unterschiedliche Dynamiken gemeint, die in ihrer Gesamtheit auf die diskursive Ausgrenzung und Marginalisierung von |

Körperlichkeit in der Rede über Erziehung zielen. Drei Werke aus unterschiedlichen Strömungen der Pädagogik sind hierfür näher untersucht: Die von Campe herausgegebene ‚Allgemeine Revision des gesamten Schul- und Erziehungswesens‘ (1785-1792), die ‚Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts‘ (1796-1824/5) von Niemeyer und zwei Schriften von Schwarz, die ‚Erziehungslehre‘ (1802-1813) sowie das ‚Lehrbuch der Erziehung und Unterrichtslehre‘ (1805-1835). Neben einer Darstellung des Spektrums der körperpädagogischen Perspektiven, einer Rekonstruktion des historischen Diskurses der sogenannten physischen Erziehung und Fallanalysen zu den anthropologischen Kontexten, kann die Untersuchung im Ergebnis zeigen, dass nicht nur im aktuellen Diskurs, sondern bereits an der Wende zum 19. Jahrhundert Entkörperungstendenzen nachzuweisen sind.
